

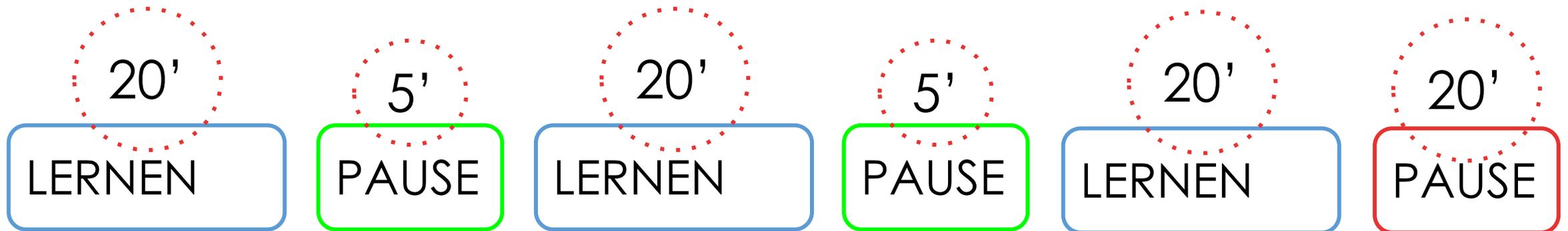
# 1. Lerne, wann du dich gut konzentrieren kannst

Zu welcher Zeit kannst du dich am besten konzentrieren? Lerne zu dieser Zeit!



*Tipp: Wiederhole das Gelernte noch einmal vor dem Schlafengehen!*

## 2. Lerne mit Rhythmus



*Tipp für die Pause: Weder Smartphone noch Fernsehen, sondern Sport und frische Luft!*

### **3. Aktiviere alle Sinne**

*Der Mensch erinnert sich im Durchschnitt:*

*An 10% von dem, was er liest*

*An 20% von dem, was er hört*

*An 30% von dem, was er sieht*

*An 50% von dem, was er hört & sieht*

*An 70% von dem, was er selbst sagt*

*An 90% von dem, was er fühlt*



*Tipp: Vielleicht bist du jemand, der sich Dinge eher visuell oder über das Gehör merkt, aber je mehr Sinne du aktivierst, desto leichter wird das Lernen sein!*

## **4. Verwende mnemotechnische Strategien**

*Hilf deinem Gehirn, sich neue Wörter zu merken, indem du sie mit ähnlich klingenden Wörtern oder grammatikalischen Regeln verbindest, indem du sie in einen Reim einbaust oder Abkürzungen verwendest!*



## **5. Sprich mit dir selbst**

*Das klingt vielleicht verrückt, ist es aber nicht... es ist sogar nützlich! Während du mit dir selbst sprichst, übst du die Wörter, die du gelernt hast, und gewöhnst dich daran, sie auszusprechen. Dabei merkst du auch, welche Wörter du noch nicht kennst! So weißt du, welche Wörter du als nächstes lernen solltest!*

## 6. Spiele mit Karteikarten

*Nimm einige Zettel und schreibe auf die Vorderseite das Wort in deiner Sprache und auf die Rückseite das Wort in der Zielsprache.*



*Bereit zum Spielen? Nimm das Kartenspiel, das du erstellt hast und überprüfe nacheinander, welche Wörter du bereits kennst. Lege jede Karte, die du erraten hast, auf die Rückseite. Ansonsten legst du sie in die Mitte des Stapels. Du gewinnst das Spiel, wenn du alle Wörter kennst!*

## 7. Haftnotizen ÜBERALL!

Wie sagt man Bett, Lampe, Zahnpasta, Glas... ?

Klebe die Übersetzung auf einen Klebezettel und dann an die Gegenstände, die du zuhause hast. So siehst du sie häufig und kannst sie üben!



## **8. Assoziiere Wörter mit Bildern**

*Es ist einfacher, sich neue Wörter zu merken, wenn man sie mit Bildern verknüpft... Du kannst sie in deinem Kopf visualisieren oder – noch besser – selbst einfache Zeichnungen anfertigen oder eine Collage mit Bildern aus alten Zeitschriften erstellen.*

## **9. Lass dich von der Kunst unterstützen!**

*Hast du beim Lernen schon einmal Musik gehört? Versuche es mit verschiedenen Arten von Musik, vielleicht findest du die richtige Stimmung für dich!*

*Eine andere kunstbezogene Technik? Skizziere zufällige Dinge, während du die Wörter laut wiederholst!*

## 10. Erhöhe den Kontakt mit deiner Zielsprache



- **Sprich** mit Menschen, die diese Sprache sprechen, **ohne** dich für eventuelle Fehler oder eine falsche Aussprache zu schämen!
- Wen kümmert's, du tust dein Bestes! Lass es ruhig angehen und sieh Fehler als Chance, gemeinsam zu lachen!
- **Höre** Lieder (*lerne die Texte und singe sie*), Podcasts, Serien und Filme (*versuche es mit Untertiteln in der gleichen Sprache*)
- **Lies** die Nachrichten, Comics oder Bücher